

**Sitzung des Beirates zum Bürgerhaushalt Münster
Ergebnisprotokoll der 31. Sitzung vom 30.06.2016**Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Herr Kemler, Herr Kress, Frau Wagstaff, Herr Weßeling, Frau Wiesenack-Hauß, Herr Wypyrsczyk und weitere

von der Verwaltung:

Frau Dr. Cappenberg, Herr Deppe

1. Protokoll der Beiratssitzung vom 28.04.2016 und Tagesordnung der Sitzung vom 30.06.2016

Es ergeben sich keine Änderungsbedarfe.

Als Zeithorizont für diese Sitzung wird einvernehmlich 20:00 Uhr festgelegt.

2. Rückblick auf die Vorschlagsphase

Frau Dr. Cappenberg teilt mit, dass insgesamt 142 Vorschläge beim diesjährigen Bürgerhaushaltsverfahren eingegangen sind. Davon sind 107 online eingegangen. 4 Vorschläge wurden per Mail und 26 schriftlich entgegengenommen. Weitere 5 Vorschläge wurden per Telefon angenommen. Von den 142 Vorschlägen wurden 117 veröffentlicht, wobei von diesen 6 bereits in der Umsetzung sind und 11 Vorschläge im Rahmen des § 24 GO NRW weiter behandelt werden.

Insgesamt verbleiben somit 100 Vorschläge im Bürgerhaushaltsverfahren.

Weiterhin stellt Frau Dr. Cappenberg - wie im Bürgerhaushaltsverfahren 2012 und 2014 erprobte Praxis – wie folgt die Gründe vor, die zu einer Nicht-Veröffentlichung geführt haben:

- rechtlich nicht zulässig : 5 Vorschläge
- Stadt Münster nicht zuständig: 4 Vorschläge
- soweit rechtlich zulässig, bestehende Verwaltungspraxis: 4 Vorschläge
- einzelne handelnde Personen verunglimpfend: 2 Vorschläge
- Meinungsäußerung ohne Vorschlag: 2 Vorschläge
- bereits im früheren Verfahren aufgegriffen: 2 Vorschläge
- zu spät eingegangen: 2 Vorschläge
- aktuelle Ratsbeschlusslage betreffend: 2 Vorschläge
- Grundannahmen nicht zutreffend: 1 Vorschlag
- doppelt eingegangen: 1 Vorschlag

Die 142 eingereichten Vorschläge stammen von 51 verschiedenen Personen. Darüber hinaus hat keine Person die Maximalzahl von 30 Vorschlägen pro Person erreicht. Insgesamt wurden 165 Kommentare während der Vorschlagsphase abgegeben.

3. Rückblick auf die Bewertungsphase

Frau Dr. Cappenberg teilt mit, dass keine Bewertungen mittels der erstmalig zugelassenen Unterschriftenliste eingegangen sind. Die Anzahl an Personen, die sich über die Online-Plattform an der Bewertung beteiligt haben, erfordert eine tiefergreifende Auswertung. [Anm. d. Vw.: Inzwischen ist diese Auswertung erfolgt. Es haben sich 102 Personen auf diesem Weg beteiligt.] Über den ausgelegten Fragebogen sind 18 Bögen eingegangen.

Aus der schriftlichen Umfrage mit einer Auflage von 6.000 Fragebögen, wurden 5.920 gestellt. Von diesen sind 1.573 Bögen eingegangen. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 27 %. [Anm. d. Vw.: Durch Nachzügler, deren Erfassung beim Termin der Beiratssitzung noch nicht vorlag, hat sich der Rücklauf noch auf 1.676 Fragebögen erhöht, was eine Quote von 28 % ergibt.]

Daraus ergibt sich unter Beachtung der Vorgaben des Beirats aus der vergangenen Sitzung folgende Bestenliste:

Nr.	Titel	Stadtbezirk	Kategorie
3	Nächtliche Ampelschaltung prüfen und Ampeln abschalten	Münster gesamt	Verkehr
6	Günstigere Dienstfahrzeuge anschaffen	Münster gesamt	Sonstige Themen
25	Zuschuss zum Karneval senken	Münster gesamt	Sonstige Themen
32	Beschlüsse über Zuschüsse an Dritte automatisch auslaufen lassen	Münster gesamt	Öffentliche Finanzen
38	Aegidiistraße erst später verschönern	Stadtbezirk Münster-Mitte	Verkehr
39	Mehr Möglichkeiten zum Abstellen von Fahrrädern schaffen	Münster gesamt	Verkehr
48	Weitere Fahrradstraßen erschließen	Münster gesamt	Verkehr
53	Mehr öffentliche kleine Mülleimer aufstellen	Münster gesamt	Verkehr
60	Dachausbau fördern	Münster gesamt	Wohnen
61	Kirchentag nicht fördern	Münster gesamt	Kultur
69	Mit Nachbarkreisen besser zusammenarbeiten	Münster gesamt	Wohnen
72	City-Büro der Stadtwerke verlagern und Miete sparen	Münster gesamt	Sonstige Themen
73	Imageanzeigen der Stadtwerke in den Westfälischen Nachrichten (WN) einsparen	Münster gesamt	Sonstige Themen
74	Die Verbrauchsabrechnungen für Strom und Wasser sollen die Stadtwerke zusammen verschicken	Münster gesamt	Sonstige Themen
75	Sparprogramm für die Stadtwerke auflegen	Münster gesamt	Sonstige Themen
76	Die Stadt soll die Nutzung gebrauchter Schulbücher koordinieren	Münster gesamt	Schulen
84	Keine 50.000 Euro Rückstellungen für Spaßbad mehr vorsehen	Stadtbezirk Münster-West	Sport
88	Theaterrestauration wirtschaftlich nutzen	Münster gesamt	Kultur
89	Stadttheater für Schöneberg-Konzerte vermieten	Münster gesamt	Kultur
98	Radwege: Weniger Sperrpfosten planen	Münster gesamt	Verkehr

Seitens eines Beiratsmitglieds wird das Moderations- und Redaktionsteam kritisiert, da bei bestimmten unpassenden Kommentaren ein Eingreifen erforderlich gewesen sei. Aus Sicht der Verwaltung wird verdeutlicht, dass das Moderationsteam auch in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam immer dann eingegriffen hat, wenn die Kommentare nicht den Regeln des Bürgerhaushalts entsprachen. Bei allen veröffentlichten Kommentaren konnte keine Regelverletzung festgestellt werden.

4. Trialogplattform

Wie in der vergangenen Beiratssitzung angekündigt wurden die Ausgestaltungsvarianten einschließlich der Empfehlungen des Beirats dem Verwaltungsvorstand (VV) zur Entscheidung vorgestellt. Aufgrund der Entscheidung des VV findet der Trialog demnach nach der Einbringung des Haushaltsplanentwurfs in der Form einer Vor-Ort-Veranstaltung statt (siehe auch Info an den Beirat vom 16.06.). Die dann vorliegenden Vorschläge der Politik und der Verwaltung zum Haushalt können dort vorgestellt und im direkten Gespräch diskutiert werden. Zum angesprochenen Termin Anfang Oktober merkt ein Beiratsmitglied an, dass die Politik dann lediglich

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

öffentlich

eine Woche Zeit habe, sich mit dem Haushaltsplanentwurf zu beschäftigen. Die Verwaltung wird die Terminfindung erneut prüfen.

Im Beirat wird die Entscheidung des VV diskutiert, da der Beirat mit dem Ergebnis nicht einverstanden ist. Im Ergebnis stellt der Beirat den Antrag:

„Der Beirat begrüßt eine Vorort-Veranstaltung als flankierende Maßnahme zu der vom Rat beschlossenen Online-Plattform.“

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

Der Beirat bittet um Prüfung, inwieweit noch nicht verausgabte Mittel in das nächste Bürgerhaushaltsverfahren übertragen werden können.

5. Schülerhaushalt

Frau Dr. Cappenberg teilt mit, dass nunmehr die Anschaffung der Musikanlage für das Schillergymnasium abgeschlossen ist. Allerdings steht die Anschaffung der Bänke noch aus, ist aber schon in Bearbeitung

Für die Weiterführung des Schülerhaushalts gab es zur Vorlage V/0101/2016 einen Änderungsantrag von CDU/Grüne, der im ASW und AKJF beschlossen wurde.

Zum HaFi hat die Schulverwaltung die Ergänzungsvorlage V/0101/2016/1 vorgelegt, die den Antrag aufgreift. Die Vorlage wurde gestern einstimmig beschlossen.

Die o.g. Vorlage wird den Beiratsmitgliedern ausgehändigt.

6. Verschiedenes

Der Beirat bittet um Veröffentlichung einer Urkunde auf der Homepage des Bürgerhaushaltes.

Frau Dr. Cappenberg informiert den Beirat über die anstehenden Projekt zum Zukunftsprozess Münster und weist auf die Vorlage „MünsterZukünfte 20 | 30 | 50“, die als Anlage beigefügt ist.

Die nächste Sitzung findet am 15.09.2016, 18 Uhr im Stadtweinhaus, Lublin-Zimmer statt.

Deppe